

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026



**Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Oberspreewald-Lausitz

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.005	6.040	5.944	-35	-0,6	-217	-3,5	-2,5	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.189	3.968	3.867	221	5,6	-8	-0,2	1,5	0,7
56,7% Männer	2.374	2.267	2.185	107	4,7	3	0,1	4,1	2,1
43,3% Frauen	1.815	1.701	1.682	114	6,7	-11	-0,6	-1,7	-1,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	280	284	272	-4	-1,4	2	0,7	15,4	11,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	71	60	-12	-16,9	-3	-4,8	1,4	-6,3
42,4% 50 Jahre und älter	1.776	1.669	1.632	107	6,4	-38	-2,1	0,7	-0,8
32,5% dar. 55 Jahre und älter	1.363	1.306	1.271	57	4,4	-48	-3,4	1,2	-0,7
37,3% Langzeitarbeitslose	1.561	1.505	1.531	56	3,7	-43	-2,7	-4,1	-0,6
5,5% Schwerbehinderte Menschen	229	235	219	-6	-2,6	10	4,6	14,1	9,5
15,0% Ausländer	630	582	571	48	8,2	57	9,9	3,4	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	863	865	773	-2	-0,2	-8	-0,9	10,6	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	398	341	321	57	16,7	-45	-10,2	17,6	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	173	136	-21	-12,1	12	8,6	10,2	-24,4
seit Jahresbeginn	863	9.384	8.519	x	x	-8	-0,9	1,0	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	641	765	697	-124	-16,2	50	8,5	5,4	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	158	168	174	-10	-6,0	1	0,6	16,7	14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	138	184	-11	-8,0	2	1,6	-31,7	6,4
seit Jahresbeginn	641	9.336	8.571	x	x	50	8,5	-1,8	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,2	7,0	x	x	x	7,6	7,0	6,9
dar. Männer	8,0	7,6	7,4	x	x	x	7,9	7,3	7,2
Frauen	7,2	6,7	6,6	x	x	x	7,1	6,8	6,6
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,3	6,0	x	x	x	6,4	5,7	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,7	3,9	x	x	x	4,4	5,0	4,6
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,0	6,8	x	x	x	7,5	6,8	6,8
55 bis unter 65 Jahre	8,1	7,8	7,5	x	x	x	8,4	7,7	7,6
Ausländer	20,0	18,5	18,1	x	x	x	19,4	19,1	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	7,9	7,7	x	x	x	8,3	7,7	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.327	4.110	4.046	217	5,3	-3	-0,1	1,1	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.857	4.690	4.638	167	3,6	-242	-4,7	-4,5	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.873	4.708	4.657	165	3,5	-237	-4,6	-4,3	-3,4
Unterbeschäftigtequote	8,7	8,4	8,3	x	x	x	9,1	8,7	8,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.458	1.249	1.161	209	16,7	118	8,8	6,5	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.063	5.121	5.103	-58	-1,1	-341	-6,3	-5,7	-5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.404	1.416	1.446	-12	-0,9	-97	-6,5	-8,3	-8,1
Bedarfsgemeinschaften	4.051	4.092	4.102	-41	-1,0	-275	-6,4	-6,0	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	140	261	158	-121	-46,4	-48	-25,5	24,9	-9,2
Zugang seit Jahresbeginn	140	2.403	2.142	x	x	-48	-25,5	-2,4	-4,9
Bestand	1.054	1.093	982	-39	-3,6	-165	-13,5	-11,1	-17,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.140	2.148	2.026	-8	-0,4	40	1,9	4,4	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.428	1.254	1.179	174	13,9	49	3,6	7,8	8,2
57,3% Männer	818	725	678	93	12,8	23	2,9	10,4	10,6
42,7% Frauen	610	529	501	81	15,3	26	4,5	4,5	5,0
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	111	106	102	5	4,7	8	7,8	26,2	22,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	24	19	-4	-16,7	5	33,3	50,0	26,7
46,4% 50 Jahre und älter	663	587	527	76	12,9	19	3,0	8,1	4,4
36,6% dar. 55 Jahre und älter	523	476	429	47	9,9	8	1,6	7,9	3,6
9,2% Langzeitarbeitslose	131	108	110	23	21,3	15	12,9	-0,9	4,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	75	81	68	-6	-7,4	-3	-3,8	17,4	-2,9
10,8% Ausländer	154	120	119	34	28,3	16	11,6	4,3	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	405	360	42	10,4	-36	-7,5	11,6	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	337	246	226	91	37,0	-17	-4,8	8,4	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	62	54	-23	-37,1	-1	-2,5	34,8	3,8
seit Jahresbeginn	447	4.364	3.959	x	x	-36	-7,5	5,4	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	285	279	-31	-10,9	-6	-2,3	2,5	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	105	106	121	-1	-0,9	-7	-6,3	8,2	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	56	58	-19	-33,9	2	5,7	3,7	7,4
seit Jahresbeginn	254	4.003	3.718	x	x	-6	-2,3	4,3	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,0
dar. Männer	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,2	2,1
Frauen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,2	x	x	x	2,7	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,6	x	x	x	3,2	2,7	2,6
Ausländer	4,9	3,8	3,8	x	x	x	4,7	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.477	1.304	1.232	173	13,3	60	4,2	8,6	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.595	1.419	1.349	176	12,4	45	2,9	5,0	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.611	1.437	1.368	174	12,1	50	3,2	5,7	7,2
Unterbeschäftigte	2,9	2,6	2,4	x	x	x	2,8	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.458	1.249	1.161	209	16,7	118	8,8	6,5	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.865	3.892	3.918	-27	-0,7	-257	-6,2	-6,0	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.761	2.714	2.688	47	1,7	-57	-2,0	-1,2	-2,3
56,4% Männer	1.556	1.542	1.507	14	0,9	-20	-1,3	1,4	-1,3
43,6% Frauen	1.205	1.172	1.181	33	2,8	-37	-3,0	-4,3	-3,4
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	169	178	170	-9	-5,1	-6	-3,4	9,9	5,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	47	41	-8	-17,0	-8	-17,0	-13,0	-16,3
40,3% 50 Jahre und älter	1.113	1.082	1.105	31	2,9	-57	-4,9	-2,9	-3,1
30,4% dar. 55 Jahre und älter	840	830	842	10	1,2	-56	-6,3	-2,2	-2,8
51,8% Langzeitarbeitslose	1.430	1.397	1.421	33	2,4	-58	-3,9	-4,3	-1,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	154	154	151	-	-	13	9,2	12,4	16,2
17,2% Ausländer	476	462	452	14	3,0	41	9,4	3,1	-6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	460	413	-44	-9,6	28	7,2	9,8	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	95	95	-34	-35,8	-28	-31,5	50,8	15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	111	82	2	1,8	13	13,0	-	-35,9
seit Jahresbeginn	416	5.020	4.560	x	x	28	7,2	-2,5	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	480	418	-93	-19,4	56	16,9	7,1	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	53	62	53	-9	-14,5	8	17,8	34,8	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	82	126	8	9,8	-	-	-44,6	5,9
seit Jahresbeginn	387	5.333	4.853	x	x	56	16,9	-5,9	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,1	4,9	5,0
dar. Männer	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,1	5,1
Frauen	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,9	3,7	x	x	x	4,0	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,1	2,7	x	x	x	3,4	3,9	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,3	5,0	5,0
Ausländer	15,1	14,7	14,3	x	x	x	14,8	15,2	16,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,6	5,4	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.850	2.806	2.814	44	1,6	-63	-2,2	-2,0	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.262	3.271	3.289	-9	-0,3	-287	-8,1	-8,1	-7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.262	3.271	3.289	-9	-0,3	-287	-8,1	-8,1	-7,3
Unterbeschäftigtequote	5,8	5,8	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.063	5.121	5.103	-58	-1,1	-341	-6,3	-5,7	-5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.404	1.416	1.446	-12	-0,9	-97	-6,5	-8,3	-8,1
Bedarfsgemeinschaften	4.051	4.092	4.102	-41	-1,0	-275	-6,4	-6,0	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

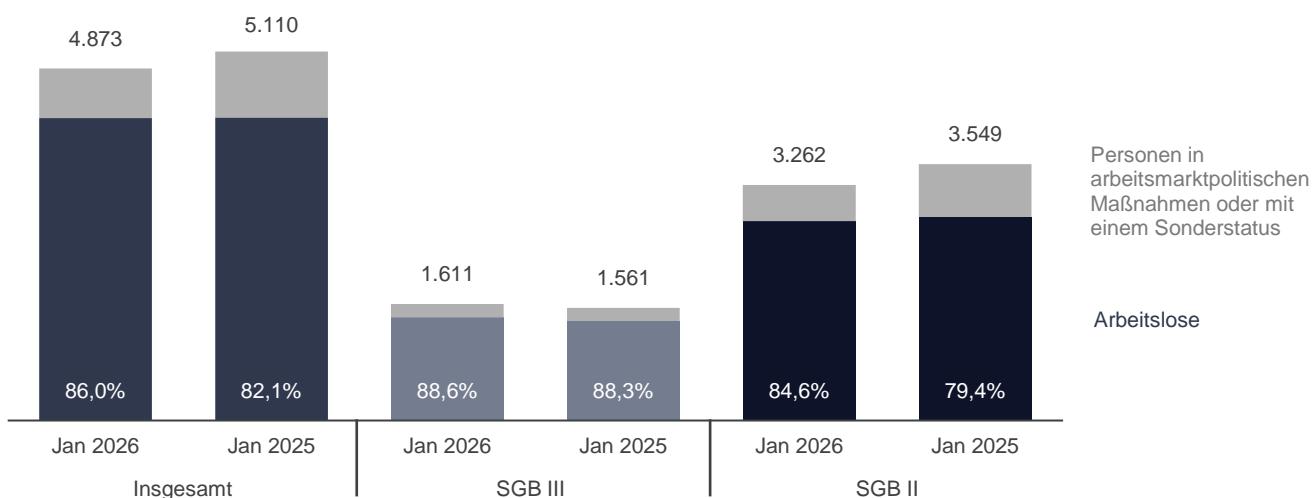
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	4.189	3.968	221	5,6	-8	-0,2	1,5	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	138	142	-4	-2,8	5	3,8	-8,4	2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	142	-4	-2,8	5	3,8	-8,4	2,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.327	4.110	217	5,3	-3	-0,1	1,1	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	530	580	-50	-8,6	-239	-31,1	-31,5	-25,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	126	-14	-11,1	-65	-36,7	-35,1	-35,3
Arbeitsgelegenheiten	53	55	-2	-3,6	26	96,3	-24,7	12,1
Fremdförderung	264	264	-	-	-173	-39,6	-37,9	-30,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	11	-2	-18,2	-17	-65,4	-60,7	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	123	-32	-26,0	-10	-9,9	-2,4	-20,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.857	4.690	167	3,6	-242	-4,7	-4,5	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	18	-2	-11,1	5	45,5	125,0	90,0
Gründungszuschuss	16	18	-2	-11,1	5	45,5	125,0	90,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.873	4.708	165	3,5	-237	-4,6	-4,3	-3,4
Unterbeschäftigte	8,7	8,4	x	x	x	9,1	8,7	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	84,3	x	x	x	82,1	79,5	79,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.428	1.254	174	13,9	49	3,6	7,8	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	50	-1	-2,0	11	28,9	31,6	32,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	50	-1	-2,0	11	28,9	31,6	32,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.477	1.304	173	13,3	60	4,2	8,6	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	118	115	3	2,6	-15	-11,3	-23,8	-14,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	66	61	5	8,2	-13	-16,5	-30,7	-31,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	17	15	2	13,3	-	-	-25,0	25,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	39	-4	-10,3	-2	-5,4	-9,3	15,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.595	1.419	176	12,4	45	2,9	5,0	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	18	-2	-11,1	5	45,5	125,0	90,0
Gründungszuschuss	16	18	-2	-11,1	5	45,5	125,0	90,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.611	1.437	174	12,1	50	3,2	5,7	7,2
Unterbeschäftigtequote	2,9	2,6	x	x	x	2,8	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	87,3	x	x	x	88,3	85,5	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.761	2.714	47	1,7	-57	-2,0	-1,2	-2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	89	92	-3	-3,3	-6	-6,3	-21,4	-6,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	92	-3	-3,3	-6	-6,3	-21,4	-6,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.850	2.806	44	1,6	-63	-2,2	-2,0	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	412	465	-53	-11,4	-224	-35,2	-33,2	-28,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	46	65	-19	-29,2	-52	-53,1	-38,7	-38,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	53	55	-2	-3,6	26	96,3	-24,7	12,1
Arbeitsgelegenheiten	247	249	-2	-0,8	-173	-41,2	-38,5	-32,5
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	9	11	-2	-18,2	-17	-65,4	-60,7	-50,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	56	84	-28	-33,3	-8	-12,5	1,2	-36,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.262	3.271	-9	-0,3	-287	-8,1	-8,1	-7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.262	3.271	-9	-0,3	-287	-8,1	-8,1	-7,3
Unterbeschäftigtequote	5,8	5,8	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	83,0	x	x	x	79,4	77,2	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

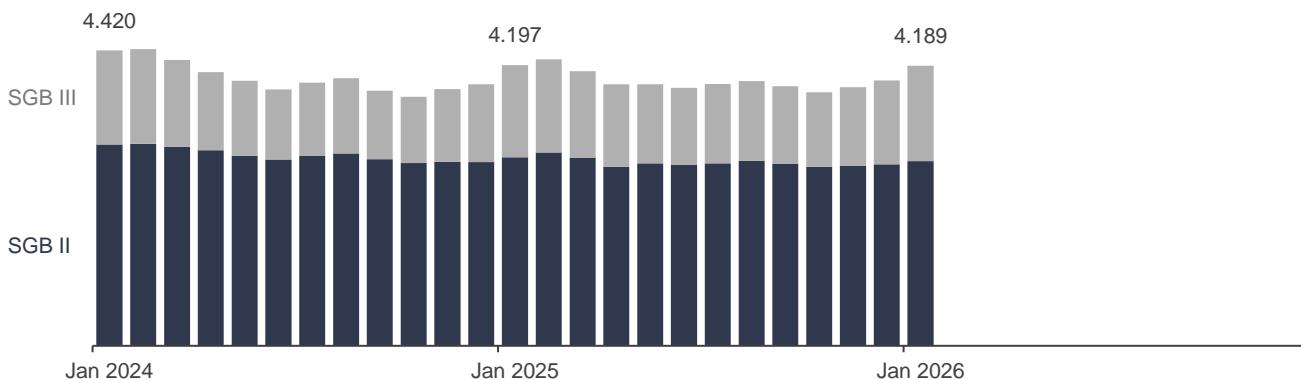
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 221 auf 4.189 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-8). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.428, das sind 174 mehr als im Vormonat und 49 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.761 Arbeitslose, das ist ein Plus von 47 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 57 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	4.189	221	5,6	-8	-0,2	7,6	7,2	7,6
Männer	2.374	107	4,7	3	0,1	8,0	7,6	7,9
Frauen	1.815	114	6,7	-11	-0,6	7,2	6,7	7,1
15 bis unter 25 Jahre	280	-4	-1,4	2	0,7	6,2	6,3	6,4
15 bis unter 20 Jahre	59	-12	-16,9	-3	-4,8	3,9	4,7	4,4
50 Jahre und älter	1.776	107	6,4	-38	-2,1	7,5	7,0	7,5
55 Jahre und älter	1.363	57	4,4	-48	-3,4	8,1	7,8	8,4
Deutsche	3.559	173	5,1	-65	-1,8	6,9	6,5	6,9
Ausländer	630	48	8,2	57	9,9	20,0	18,5	19,4
Rechtskreis SGB III	1.428	174	13,9	49	3,6	2,6	2,3	2,5
Männer	818	93	12,8	23	2,9	2,8	2,4	2,7
Frauen	610	81	15,3	26	4,5	2,4	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	111	5	4,7	8	7,8	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	20	-4	-16,7	5	33,3	1,3	1,6	1,1
50 Jahre und älter	663	76	12,9	19	3,0	2,8	2,5	2,7
55 Jahre und älter	523	47	9,9	8	1,6	3,2	2,9	3,2
Deutsche	1.274	140	12,3	33	2,7	2,5	2,2	2,4
Ausländer	154	34	28,3	16	11,6	4,9	3,8	4,7
Rechtskreis SGB II	2.761	47	1,7	-57	-2,0	5,0	4,9	5,1
Männer	1.556	14	0,9	-20	-1,3	5,2	5,2	5,3
Frauen	1.205	33	2,8	-37	-3,0	4,7	4,6	4,9
15 bis unter 25 Jahre	169	-9	-5,1	-6	-3,4	3,7	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	39	-8	-17,0	-8	-17,0	2,6	3,1	3,4
50 Jahre und älter	1.113	31	2,9	-57	-4,9	4,6	4,5	4,8
55 Jahre und älter	840	10	1,2	-56	-6,3	4,9	4,9	5,3
Deutsche	2.285	33	1,5	-98	-4,1	4,4	4,3	4,5
Ausländer	476	14	3,0	41	9,4	15,1	14,7	14,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

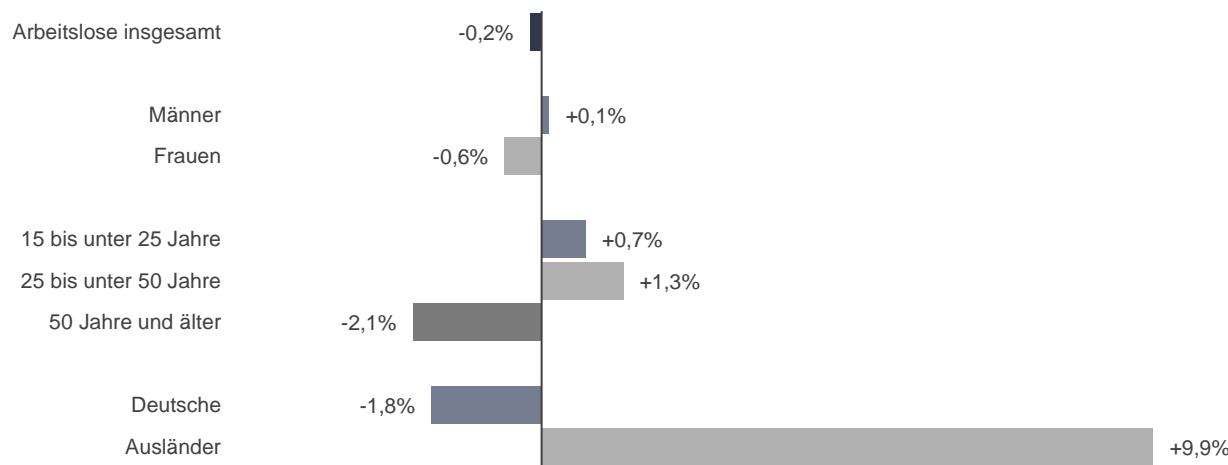
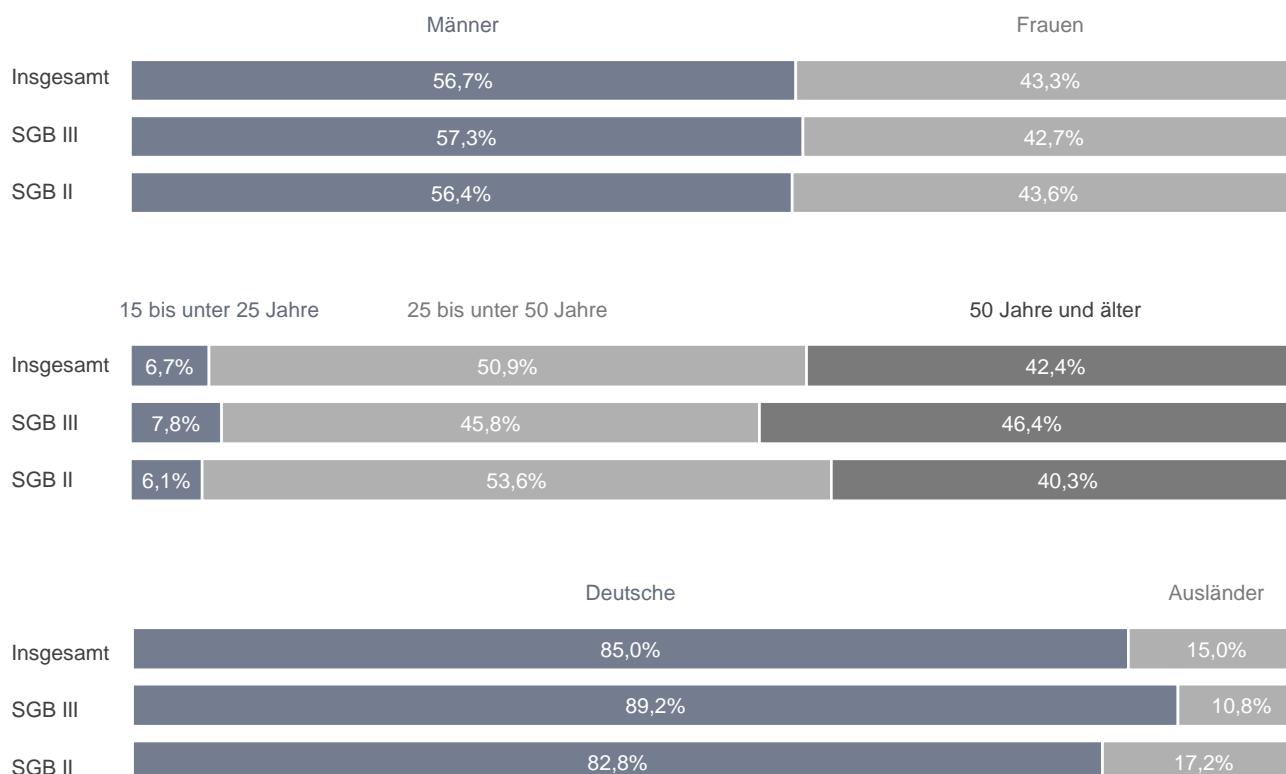
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +10% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

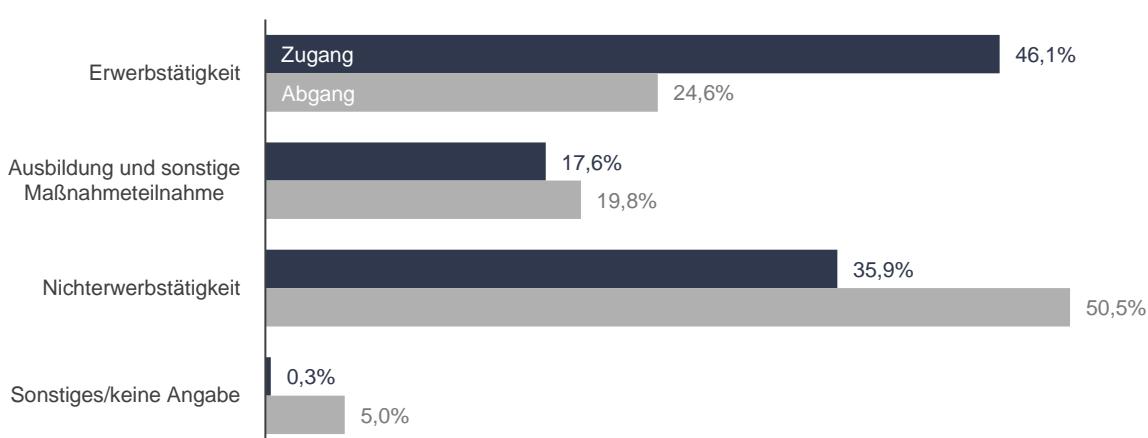
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 863 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 641 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 398 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 1 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	863	-2	-0,2	-8	-0,9	863	-8	-0,9		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	398	57	16,7	-45	-10,2	398	-45	-10,2		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	374	93	33,1	-15	-3,9	374	-15	-3,9		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-36	-70,6	-29	-65,9	15	-29	-65,9		
Selbstständigkeit	6	3	100,0	3	100,0	6	3	100,0		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	152	-21	-12,1	12	8,6	152	12	8,6		
Nichterwerbstätigkeit	310	-28	-8,3	30	10,7	310	30	10,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	200	-27	-11,9	16	8,7	200	16	8,7		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	101	5	5,2	19	23,2	101	19	23,2		
Sonstiges/keine Angabe	3	-10	-76,9	-5	-62,5	3	-5	-62,5		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	641	-124	-16,2	50	8,5	641	50	8,5		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	158	-10	-6,0	1	0,6	158	1	0,6		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	143	-10	-6,5	-4	-2,7	143	-4	-2,7		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	5	100,0	10	5	100,0		
Selbstständigkeit	3	*	*	-2	-40,0	3	-2	-40,0		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	127	-11	-8,0	2	1,6	127	2	1,6		
Nichterwerbstätigkeit	324	-80	-19,8	54	20,0	324	54	20,0		
dar. Arbeitsunfähigkeit	191	-84	-30,5	27	16,5	191	27	16,5		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	-1	-1,2	18	26,9	85	18	26,9		
Sonstiges/keine Angabe	32	-23	-41,8	-7	-17,9	32	-7	-17,9		

Gemeldete Arbeitsstellen

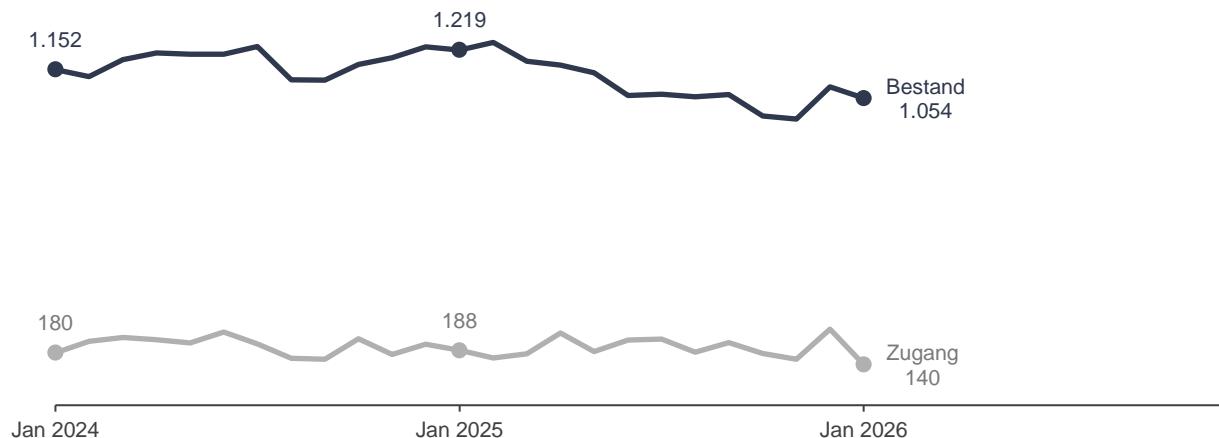
[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.054 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 39 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 165 Stellen weniger (−14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 140 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 156 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang		140	-121	-46,4	-48	-25,5		140	-48	-25,5
dar. sofort zu besetzen		83	-97	-53,9	-18	-17,8		83	-18	-17,8
sozialversicherungspflichtig		133	-125	-48,4	-49	-26,9		133	-49	-26,9
dar. sofort zu besetzen		77	-102	-57,0	-20	-20,6		77	-20	-20,6
Bestand		1.054	-39	-3,6	-165	-13,5		1.054	-165	-13,5
dar. sofort zu besetzen		965	-38	-3,8	-183	-15,9		965	-183	-15,9
sozialversicherungspflichtig		1.035	-33	-3,1	-149	-12,6		1.035	-149	-12,6
dar. sofort zu besetzen		947	-33	-3,4	-166	-14,9		947	-166	-14,9
Abgang		156	-21	-11,9	-43	-21,6		156	-43	-21,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		143	-31	-17,8	-53	-27,0		143	-53	-27,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

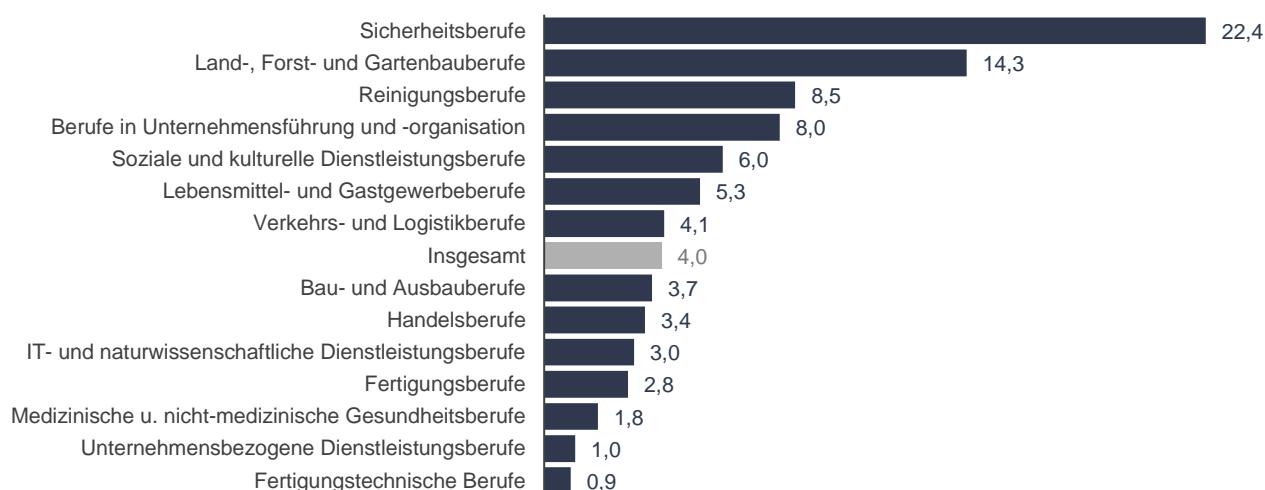
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	4.189	100	221	5,6	-8	-0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	372	8,9	4	1,1	-28	-7,0
Fertigungsberufe	230	5,5	24	11,7	9	4,1
Fertigungstechnische Berufe	170	4,1	9	5,6	14	9,0
Bau- und Ausbauberufe	446	10,6	47	11,8	-5	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	348	8,3	42	13,7	7	2,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	153	3,7	10	7,0	13	9,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	405	9,7	13	3,3	1	0,2
Handelsberufe	427	10,2	26	6,5	-21	-4,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	295	7,0	7	2,4	-8	-2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	66	1,6	2	3,1	-3	-4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	70	1,7	-2	-2,8	23	48,9
Sicherheitsberufe	336	8,0	11	3,4	11	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	475	11,3	16	3,5	-43	-8,3
Reinigungsberufe	323	7,7	31	10,6	6	1,9
Keine Angabe	73	1,7	-19	-20,7	16	28,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.054	100	-39	-3,6	-165	-13,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	2,5	1	4,0	-5	-16,1
Fertigungsberufe	81	7,7	-15	-15,6	9	12,5
Fertigungstechnische Berufe	190	18,0	-23	-10,8	-54	-22,1
Bau- und Ausbauberufe	122	11,6	-19	-13,5	-71	-36,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	66	6,3	11	20,0	2	3,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	84	8,0	-5	-5,6	-20	-19,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	67	6,4	7	11,7	20	42,6
Handelsberufe	125	11,9	4	3,3	28	28,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	37	3,5	2	5,7	-11	-22,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	6,0	7	12,5	-21	-25,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	2,2	-1	-4,2	-10	-30,3
Sicherheitsberufe	15	1,4	-10	-40,0	-12	-44,4
Verkehrs- und Logistikberufe	117	11,1	-4	-3,3	3	2,6
Reinigungsberufe	38	3,6	6	18,8	-23	-37,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

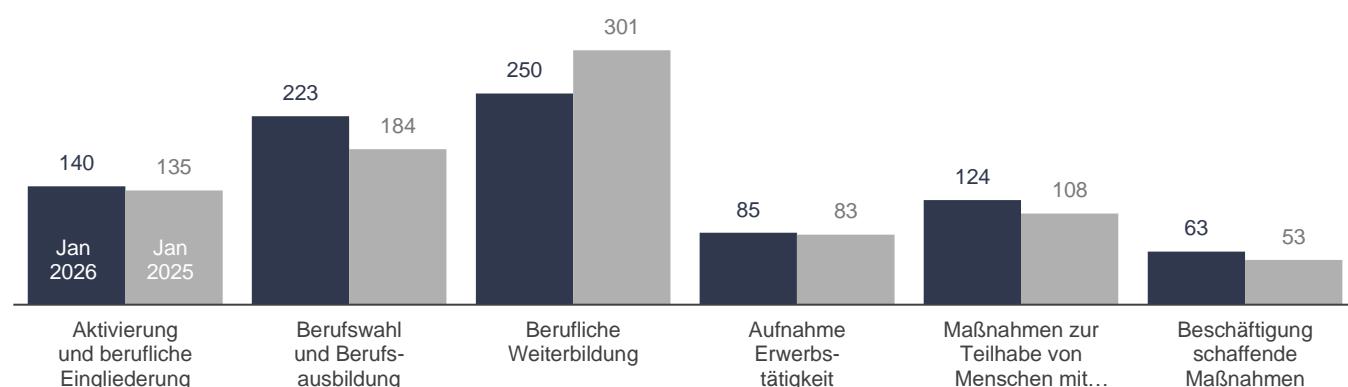
Oberspreewald-Lausitz

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	114	-40	-26,0	15	15,2	114	15	15,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	5	62,5	2	18,2	13	2	18,2
Berufliche Weiterbildung	54	33	157,1	40	x	54	40	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-6	-35,3	-8	-42,1	11	-8	-42,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	5	83,3	1	10,0	11	1	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	9	112,5	13	x	17	13	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	-6	-4,1	5	3,7	140	5	3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	223	10	4,7	39	21,2	223	39	21,2
Berufliche Weiterbildung	250	6	2,5	-51	-16,9	250	-51	-16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	-12	-12,4	2	2,4	85	2	2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	124	4	3,3	16	14,8	124	16	14,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	-3	-4,5	10	18,9	63	10	18,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	-45	-34,4	1	1,2	86	1	1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-5	-41,7	-1	-12,5	7	-1	-12,5
Berufliche Weiterbildung	35	13	59,1	7	25,0	35	7	25,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	11	55,0	7	29,2	31	7	29,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-10	-66,7	-3	-37,5	5	-3	-37,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-35	-63,6	-30	-60,0	20	-30	-60,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

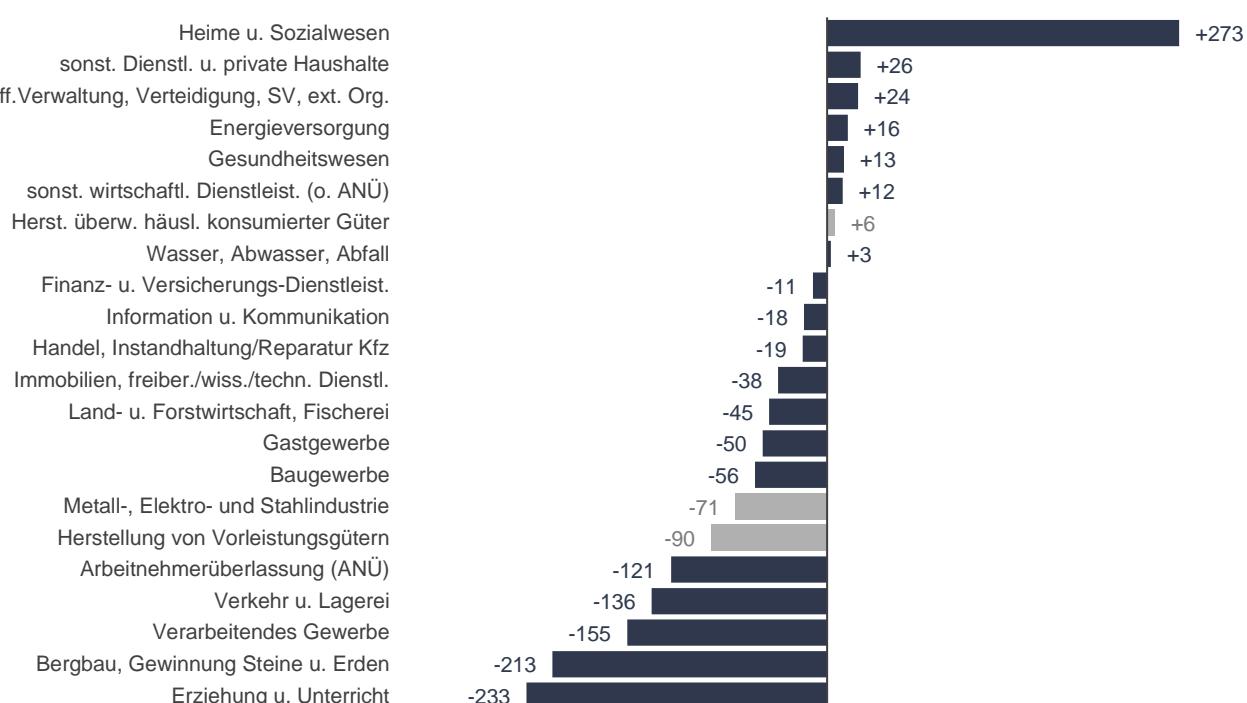
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 38.116. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 728 oder 1,9%, nach -614 oder -1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+273 oder +7,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-233 oder -15,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.116	37.977	38.316	38.801	38.844	-728	-1,9
53,1% Männer	20.236	20.212	20.407	20.728	20.675	-439	-2,1
46,9% Frauen	17.880	17.765	17.909	18.073	18.169	-289	-1,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	3.227	3.259	3.429	3.468	3.218	9	0,3
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	24.075	24.040	24.120	24.455	24.640	-565	-2,3
27,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.475	10.349	10.413	10.546	10.666	-191	-1,8
65,4% Vollzeit	24.936	25.131	25.450	25.756	25.772	-836	-3,2
34,6% Teilzeit	13.176	12.842	12.866	13.045	13.072	104	0,8
92,0% Deutsche	35.073	35.122	35.517	35.899	35.982	-909	-2,5
8,0% Ausländer	3.043	2.855	2.799	2.902	2.862	181	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.132	-255	-5,8
davon			
mit 1 Person	2.615	-119	-4,4
mit 2 Personen	713	-73	-9,3
mit 3 Personen	419	-36	-7,9
mit 4 Personen	222	-11	-4,7
mit 5 und mehr Personen	163	-16	-8,9
darunter			
Single-BG	2.614	-120	-4,4
Alleinerziehende-BG	758	-61	-7,4
Partner-BG ohne Kinder	296	-30	-9,2
Partner-BG mit Kindern	386	-44	-10,2
nicht zuordenbare BG	78	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.148	-102	-8,2
davon: mit 1 Kind	577	-47	-7,5
mit 2 Kindern	345	-42	-10,9
mit 3 und mehr Kindern	226	-13	-5,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.129	-508	-6,7
darunter			
Männer	3.775	-222	-5,6
Frauen	3.354	-286	-7,9
Leistungsberechtigte (LB)	6.762	-490	-6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.585	-495	-7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.162	-320	-5,8
darunter			
Männer	2.711	-99	-3,5
Frauen	2.451	-221	-8,3
davon			
unter 25 Jahre	885	-6	-0,7
25 bis unter 55 Jahre	3.005	-193	-6,0
55 Jahre und älter	1.272	-121	-8,7
darunter			
Deutsche	3.935	-209	-5,0
Ausländer	1.227	-111	-8,3
darunter			
Alleinerziehende	751	-66	-8,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.423	-175	-11,0
darunter			
unter 3 Jahre	259	-37	-12,5
3 bis unter 6 Jahre	318	-29	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	803	-116	-12,6
über 15 Jahre	43	7	19,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	177	5	2,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	367	-18	-4,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	151	5	3,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	216	-23	-9,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

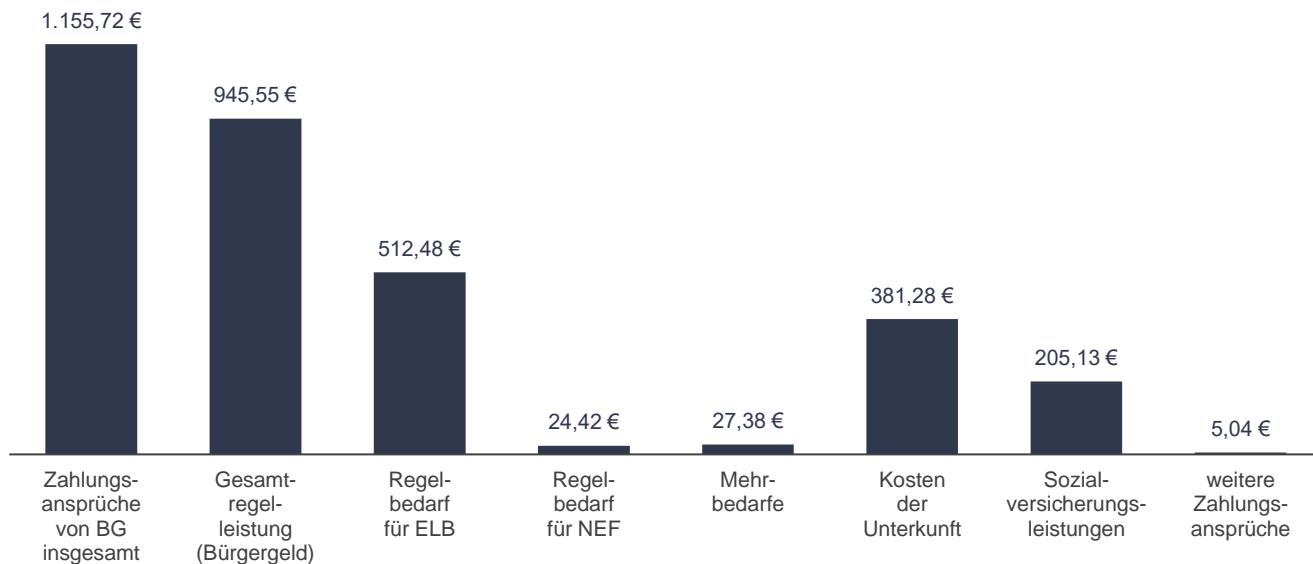
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberspreewald-Lausitz

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.775.433	1.156	4.132	1.156
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	3.907.021	946	4.125	947
Regelbedarf für ELB	2.117.560	512	3.870	547
Regelbedarf für NEF	100.892	24	505	200
Mehrbedarfe	113.121	27	1.004	113
Kosten der Unterkunft	1.575.448	381	3.726	423
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.553.257	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	847.600	205	4.115	206
weitere Zahlungsansprüche	20.811	5	-	-
sonstige Leistungen	15.139	4	-	-
unabewisbarer Bedarf	5.099	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	540	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	34	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.